

# Call for Papers

**Fachsitzung auf dem**

**Deutschen Kongress für Geographie 2019**

25.09. – 30.09.2019 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## **Medizinische Versorgung im Spannungsfeld von Stadt und Land**

**Sitzungsleiter:** *Jürgen Schweikart, Berlin und Christoph Höser, Bonn*

Räumliche Versorgungsforschung beschäftigt sich kleinräumig mit den Leistungen des Gesundheitssystems und einer bedarfsgerechten Verteilung und Bereitstellung der vorhandenen Kapazitäten. Hierbei steht die Versorgungsforschung in einem erheblichen Spannungsfeld zwischen den nicht deckungsgleichen Interessen der Leistungserbringer, der Bevölkerung und der Haushalten der Krankenkassen. Darüber hinaus unterliegen die eingehenden Parameter individuell großer Dynamik, wie Überalterung der Ärzteschaft, demographischen Prozessen in der Bevölkerung und einem Wandel in der Nutzung der Transportmittel.

Vor diesem Hintergrund werden von der räumlichen Versorgungsforschung Methoden und Ergebnisse erwartet, die räumliche Disparitäten vermeiden, objektive Maßzahlen für einen gerechten Zugang ermitteln und Handlungsbedarf lokal identifizieren. Dabei muss langfristige Planungssicherheit gewährleistet sein, was in dem dynamischen, spannungsgeladenen Umfeld mit äußerst anspruchsvoll ist. In einem Gesundheitssystem, in dem in Deutschland täglich über eine Milliarde Euro bewegt wird, werden Interessen kraftvoll vertreten und benötigen wissenschaftlich fundierten Background für einen sozial und flächendeckend gerechten Zugang zum Gesundheitssystem.

Die Einreichung von Beiträgen zur Fachsitzung startet am 23.11.2018 und endet am 25.01.2019 unter [www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)